

# IMMER ÄRGER MIT DEN MAGENTABLETTEN

Magentabletten, die PPIs (z.B. Pantoprazol, Omeprazol), werden immer noch zu häufig verschrieben und eingenommen. Dabei sind sie ja gut für bestimmte Dinge: Magenschutz bei Einnahme von Schmerzmitteln, Kortison oder Blutverdünnern. Auch Entzündungen der Speiseröhre können damit gut behandelt werden. Dagegen ist die Behandlung von einem reinem Sodbrennen oder als „Magenschutz“ bei Einnahme anderer Medikamente für viele Monate und Jahre sehr vorsichtig zu werten. Denn die PPIs können auch schwerwiegende Nebenwirkungen haben: die Nieren und der Darm können geschädigt werden. Lungenentzündungen und Knochenbrüche können häufiger auftreten. Auch eine Demenz und Herz-Kreislauf-Erkrankungen können zunehmen. Bei langer Einnahme nimmt auch das Risiko für einen Darmkrebs zu. Also sollte man diese Medikamente nur so kurz wie nötig einnehmen. Französische Forscher haben mit knapp 700 Hausarztpraxen und über 34.000 Patienten (Durchschnittsalter 68 Jahre, Frauen und Männer etwa gleich viel) eine intensive Hab-Acht-Kampagne durchgeführt (JAMA Intern Med 13.4.2026). Dabei konnte der Verbrauch von PPIs in einem Jahr immerhin um ca 7% vermindert werden. Und die Beschwerden wie Sodbrennen wurden insgesamt dadurch nicht mehr. Also achten Sie bitte auf Ihren Medikamenten-Verbrauch. PPIs sind keine Smarties, sie werden wenn notwendig eingenommen, aber dann auch weg damit.